



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

LXXIV. Weisthum des Rathes zu Luckow für den Rath zu Beeskow wegen der Urbede, vom 22. October 1441.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

LXXIV. Weisthum des Rathes zu Luckow für den Rath zu Beeskow wegen der Urbede,  
vom 22. October 1441.

Vnsern frundlichin diast zcuor. Erfamen weisn, besunders gunstigen frunde. Paulus Gefard, vnser eidgenosse, hoth vns varbrocht, wie euwir erfamkeit en gebeten, an vns zu brengen vnde euch in sulchin sachin zu rathen, als wie mit euwern gewerken vnde gemeyne in tedingen wert, vnd langeten euch an vmme dy orbethe, dy ir ierlichin der herschaft gebin sullet vnde dy in eyner zeit nicht gegeben sint, vnde meynen by euch sulche orbete nach zcu finden, als ist doruff euwir meynunge, als vns paulus boricht hath, waz ir von geschosse vnde zcinfte van den euwern vffgehabin habit, das habit ir an der stat nutz vnde schuld gewand vnde gegeben vnde meynet, sulch vffhebin euwern gewerken vnde gemeyne zu berechin, wo ir daz widder awfsgegeben habit, Vnde daz sy denn keyne rechenunge von euch vffnemen wollen. Doruff ist vnser meynunge, daz euwir werke vnde gemeyne eyn sulchs vnmogelichen abflan vnde mit sulcher bytunge wol besten moget vnde euch furder mit rechte nicht gedringen mogen.

Ouch als ir furder gebeten habit, wie Grunenborg von Frankinfurt euwern heren czwenzig schogk von der orbete zu lehne abegekouft vnde nach des vaur tode der lehne nicht gefolget hoth vnde meynet, von euch sulche orbete zu haben etc. Begernde, euch darynne zu rathen etc. Als ist vnser meynunge, wolde nu euwir herre sulche orbete von euch habin, daz euwir herre Grunenberge vorheissche vnde lange en an vmme sulch vorwigen, waz denn dem heren durch recht zu adder abegesprochen worde, daz her sich dornach hilde. — Geschreuen am mantage nach vndecim milia virginum vnder vnserm Stat Secreto, Anno dom. etc. XLprimo.

Rathmanne zcu Luckow.

Aus dem Beeskower Copialbuche Vol. I, fol. 63.

LXXV. Bestätigungsbrief Friedrich's von Bieberstein für die Stadt Beeskow,  
vom 11. Juli 1443.

Wir Frederich von Bebirfstein, herre czu Belskow vnd czu Storkow, vnde vnser erben Bekennen vnd thun kunth — daz wir — Deme Rathe vnde geswornen vnde der ganczen gemeyne vnser stat Belskow Gegeben habin vnd gebin, Geeygent vnd gefryet alle die Fryheit vnd guter in der Stat vnde awfswendigk der Stat mit allin rechtin vnd gewonheiten an wesin, an holtzungin. Grenitzin vnd Dorffern etc. — so die von alder von Furstin czu Forstin, von heren zu heren vnde von vnsern hern vnde vater, sel. gedechnusse, en gegeben, gefryet vnde geeigent sint etc. — Des sint geczewgk die Erbarn woltuchtigin Braband kra, Peter wuntsch, hans vnruhe, vnfers liben brudern wenzlowen manne vnd Rath, better (sic) Nigkel, vnser voit, Bernd vnd Balzer buwerde, Hans Grofse, Henrich Hoendorff,